

	<p>Objekt: Rechteckige Mosaikglas-Einlage mit Isis-Maske.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 98/W130</p>
--	---

Beschreibung

Die Scheibe eines Mosaik-Kompositstabes zeigt den unteren Teil einer Halbmaske der Göttin Isis (als rechte Hälfte gefertigt). Die flache Oberseite und die senkrechten Kanten wurden geschliffen; die Unterseite ist uneben und glänzt teilweise. Bei dem schwarzen Glas handelt es sich vielmehr um durchscheinend blaues oder durchsichtiges bis durchscheinend mangangefärbtes rosafarbenes.

Das cremeweiße Gesicht hebt sich von dem durchscheinend dunkelgraublauen Grund ab. Seitlich erscheinen zwei weit über das Kinn hinausreichende Korkenzieherlocken, bestehend aus in Schwarz (Hellrosa) eingebetteten, sichelförmigen Strichen, einmal in Opakrot, einmal in Graublau. Die Augenbraue, das opakweiße Auge mit schwarzer (rosa) Iris, die Nase, das Kinn und die Wange sind in Schwarz (bei der Augenpartie: blau, sonst hellrosa) umrissen. Der geöffnete Mund, mit roten Lippen, ist schwarz (rosa). Die Scheibe ist ungefähr zur Hälfte erhalten und beidseitig leicht korrodiert.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, Mosaikkompositstab
Maße:	Breite: 1,1 cm, Tiefe: 0,34 cm, Tiefe: 0,34 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	100 v. Chr.-100 n. Chr.
	wer	
	wo	Ägypten

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Glassammlung Ernesto Wolf

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Isis

wo

Schlagworte

- Glas
- Kunsthandwerk
- Mosaik
- Ägyptische Mythologie

Literatur

- E. Marianne Stern, Birgit Schlick-Nolte (1994): Frühes Glas der alten Welt. Sammlung E. Wolf. Stuttgart